

Hinter Stacheldraht

Gruppe „ZuFlucht Wendland“ hat Kampagne für Flüchtlinge gestartet

28.4.2015 EJR

Ir **Hitzacker**. Mit weit mehr als 100 Besuchern hat die Gruppe „ZuFlucht Wendland“ am Sonnabend im Kulturbahnhof Hitzacker mit einer Ausstellung und performativen Lesung zu Flucht und Ankommen im Wendland eine Kampagne gestartet. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, eine sogenannte „Modellregion Wendland“ zu entwickeln. Ausgehend von der Tatsache, dass, so die Initiatoren, „parallel zu unserer Wirklichkeit Millionen Menschen, ohne Perspektive auf eine Rückkehr in ihre Heimat, in Flüchtlingslagern ums Überleben kämpfen“, will die Kampagne die in Lüchow-Dannenberg vorhandenen vielfältigen Erfahrungen

mit der praktischen Umsetzung von gesellschaftlichen Utopien nutzen. Letztlich will die Initiative „ein funktionierendes Konzept entwickeln, hier 10001 Neuwendwendländerinnen und -wendländer aufzunehmen“.

Ausstellung bis zum 8. Mai

Das Publikum wurde durch den Bahnhof geführt, die Lesenden nutzten mal die Fenster im oberen Geschoss als Bühne, erzählten dann kurze Flucht szenarien mitten zwischen den Menschen am Bahnsteig, die sich dann vor einer Grenze aus mannshohem Stacheldraht wiederfanden. Da-

hinter unerreichbar für sie der festlich gedeckte Tisch an dem ein Pärchen scheinbar unbeteiligt zu Abend speiste, während Texte aus den Flucht-Biografien den Weg nach Europa erzählten. Die Stacheldrahtgrenze fiel schließlich und der Weg führte zur Station des „Ankommens“ in den Bahnhofsaal. Am Ende wiederholten die Performer ihre Vision vom gemeinsamen Gestalten der Zukunft in sechs Sprachen.

Die Ausstellung ist noch bis 8. Mai im Kulturbahnhof zu sehen und soll dann als Kristallisationspunkt für die weitere Entwicklung der Kampagne auf eine Rundtour durch Lüchow-Dannenberg gehen.



Mehr als 100 Menschen erschienen zum Kampagnenstart der Initiative „ZuFlucht Wendland“ im Kulturbahnhof Hitzacker. Eine Wander-Fotoausstellung zeigte im Wendland angekommene Flüchtlinge der vergangenen 70 Jahre. Stacheldraht symbolisierte bei einer Performance die Grenze. Aufn.: randbild.de